



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE VERHANDLUNGEN DER JUGENDVERTRETUNG

Vom: 25. März 2019 Seite 15 bis 27
Ort: im Bürgersaal des Rathauses

Öffentlich **Beginn:** 14:00 Uhr **Ende:** 16:05 Uhr

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Anwesende:

Vorsitzender

Bulander, Michael

ordentliche Mitglieder

Amalou, Amir

Amalou, Youmen

Aygün, Esra

Biermann, Lennis Paul

Fauser, Luca

Gatzke, Dominique

Golz, Nick

Heckele, Johannes

Hirschfeld, Darius

Kaya, Rojin

Kern, Luis

Nill, Lea

Rieker, Celine

Schäfer, Finn

Schuchmann, Paul

Schweizer, Lukas

Steinhilber, Lasse

Sucker, Dominik

Thaler, Tom

Bedienstete

Räuchle, Kurt

Vo-Van, Tanja

Protokollführerin

Metz, Maria Victoria

Abwesende:

ordentliche Mitglieder

Bauer, Tim

Böhme, Julian

Kumar, Saskia

Yeganeh, Azimi



Öffentliche Sitzung

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019

Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender

Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

Zur Beurkundung:

Protokollführerin

Maria Victoria Metz

Vorsitzender

Michael Bulander
Oberbürgermeister

Vorstand der
Jugendvertretung

Esra Aygün

Dominique Gatzke

Darius Hirschfeld



Öffentliche Sitzung
Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019
Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender
Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

TAGESORDNUNG

GR-Drucksachen

1. Offene Fragerunde
2. App der Jugendvertretung
3. Ausbau Freifunk 2019/026
4. Benutzungsordnung Schulhöfe, Erweiterung Geltungsbereich im Schulzentrum 2019/028
5. Kommunalwahlen 2019
6. Ehrenamtliche Aufwandsentschädigung der Jugendvertretung 2019/031
7. Jugendguides
8. Sonstiges und Termine

Oberbürgermeister Bulander eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung frist- und formgerecht einberufen wurde. Die Mitglieder des Gremiums haben die Tagesordnung und die zugehörigen Drucksachen rechtzeitig erhalten. **Oberbürgermeister Bulander** stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**Öffentliche Sitzung**

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019**Anwesende** Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender**Gemeinderäte:** 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23**Tagesordnungspunkt 1****Offene Fragerunde***GR-DS*

Der Vorsitzende der Jugendvertretung Herr Bulander beginnt die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er bietet nun die Möglichkeit für die Mitglieder der Jugendvertretung, aber auch für alle externen jungen Menschen, Fragen zu stellen. Es kommen keine Fragen oder Anregungen zur Arbeit der Jugendvertretung.



Öffentliche Sitzung
Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019
Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender
Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

Tagesordnungspunkt 2

App der Jugendvertretung

GR-DS

Die Jugendvertretung sucht für ihre Präsenz nach außen und zur Gewinnung der Meinung von allen Jugendlichen Mössingens ein geeignetes digitales Medium. Da eine Homepage als nicht mehr zeitgemäß angesehen wird, stellt sich die Frage nach einer App als Plattform für Informationen der Jugendvertretung und den Austausch mit anderen Jugendlichen Mössingens. Dazu hat die Stadt Mössingen Herrn Dorn, CEO der Firma Squadhouse-Media, eingeladen, um sein Produkt „Yovo-App“ vorzustellen. Er betont, dass mobile Endgeräte heute das Medium der Wahl sind und daher die Nutzung einer App geeignet ist. Auf Rückfragen erklärt Herr Dorn, dass man sich aktuell als Teilnehmer*in nur für eine Stadt anmelden kann und man sich nicht an mehreren Städten gleichzeitig beteiligen kann. Außerdem kann Yovo vom Design nicht individuell an die Stadt Mössingen angepasst werden. Um herauszubekommen, ob Yovo das geeignete Medium für die Jugendvertretung ist, sollten sich die Jugendvertreter*innen näher mit dem Thema beschäftigen. Die Jugendvertreter*innen arbeiten nach dem Vortrag von Herrn Dorn in Arbeitsgruppen an verschiedenen Thementischen zu den Fragestellungen: Was muss die App haben? (Was muss man mit der App alles machen können?), Wie kommt die App an die Jugendlichen? (Wie wird die App bekannt, damit viele Jugendliche sie nutzen?/Wie wird die App bekannt, damit die Jugendvertretung bekannt wird?), Welche Vorteile hat die App für die Jugendvertretung? Und Welche Fragen und Hinweise hast du/habt ihr an Herrn Dorn?. Die Ergebnisse der Thementische werden nun von der Arbeitsgruppe App ausgewertet und für weitere Gespräche mit Anbieter*innen genutzt.

Zu folgenden Ergebnissen und Ideen kam es an den Thementischen:

Welche Vorteile hat die App?

- Wir erfahren etwas von anderen Jugendlichen, die nicht in der Jugendvertretung sind
- Abstimmungen sind möglich
- Ohne viel Aufwand
- auch unangenehme Themen können anonym angesprochen werden



Öffentliche Sitzung

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019

Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender

Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

- Verbesserungsvorschläge
- effektive und anonyme Kommunikation
- wie eine Art Zeitung
- Plakate und Werbung an den Schulen und U&D Festival

Wie kommt die App an die Jugendlichen?

- Über Werbung
- Über Instagram
- Durch die Klasse gehen
- Auf dem U&D Werbung machen
- Auf Schüler/-innenvollversammlungen (App downloaden), bei SMV
- Plakate an Spots für Jugendliche

Was muss die App haben?

- Mehr Bilder pro Artikel
- Attraktive Benutzeroberfläche
- Infos zu den Jugendvertretern+ Jugendvertretungslogo
- Die Möglichkeit, einzelne Jugendvertreter zu kontaktieren
- Deep Links für Insta posts
- Muss Kompatibel auf allen Geräten (mit allen Funktionen) sein
- Interaktive Gutscheine
- Für die Umfragen braucht sie mehr als ein Textfeld zusätzlich

Welche Fragen habt ihr/hast du an Herrn Dorn?

Ist es jetzt oder später möglich auch ohne Smartphone an einer Umfrage teilzunehmen?

Kann man auch die Schule bei der Anmeldung angeben?

Wie ist die Privatsphäre gesichert (z.B. bei Umfragen)?

**Öffentliche Sitzung**

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019

Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender

Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

Tagesordnungspunkt 3

Ausbau Freifunk

GR-DS 2019/026

Dominik Sucker und Luis Kern von der Arbeitsgruppe Freifunk stellen das aktuelle Gebiet von Freifunk in Mössingen vor und erklären, an welchen Orten die Arbeitsgruppe freies WLAN ausbauen möchte. Aus der Drucksache gehen die Orte und Kosten hervor. Die Jugendvertretung möchte das freie WLAN an den Orten: Jakob-Stotz-Platz (über die beiden Bushaltestellen), Jahnhalle, Steinlachhalle und am Bahnhof ausbauen. Der Ausbau am Standort Hasendeich soll vorerst verschoben werden. Herr Schiebel, Lehrer am Quenstedt-Gymnasium und Leiter der Freifunk AG am Quenstedt-Gymnasium erläutert, dass zu den angegebenen Materialkosten (wie in Drucksache angegeben) auch noch Kosten für den Arbeitsaufwand von Techniker*innen und weiteren Baukosten hinzukommen. Diese sind in den angegebenen Kosten nicht inbegriffen. Auf Rückfrage der Jugendvertreter*innen erklären Luis Kern und Dominik Sucker, dass rund 300 Nutzer*innen das WLAN zeitgleich werden nutzen können.

Die Jugendvertretung beschließt einstimmig den Ausbau von Freifunk an den angegebenen Standorten.

Am 08.04.2019 soll dieser Antrag im Gemeinderat besprochen werden.

**Öffentliche Sitzung**

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019**Anwesende** Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender**Gemeinderäte:** 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23**Tagesordnungspunkt 4****Benutzungsordnung Schulhöfe, Erweiterung Geltungsbereich im Schulzentrum***GR-DS 2019/028*

Herr Räuchle stellt das Schulzentrum und die Änderung der Schulhofsatzung vor. Zum Schutz der Jugendlichen und Bewohner*innen Mössingens soll die Benutzungsordnung für die Schulhöfe geändert werden. Das Gebiet wird erweitert. Herr Räuchle zeigt dies anhand einer Karte, die in den Drucksachen zu finden ist. Der rote Platz gehört ebenfalls in das neue Gebiet. Die Regeln sind, dass das Schulgelände im neuen Bereich von 20 Uhr bis 6 Uhr früh nicht benutzt werden darf. Es darf nicht geraucht werden und man darf keinen Alkohol dort haben und konsumieren. Außerdem darf man auf dem Gelände nicht mit Autos oder motorisierten Zweirädern fahren und niemanden stören oder belästigen. Wenn man sich nicht daran hält, wird das Ordnungsamt oder die Polizei informiert und es kann zu Geldstrafen kommen. Die Jugendvertreter*innen halten es für wichtig, dass diese neuen Regelungen auch an die Schüler*innen weitergegeben werden. Das kann zum Beispiel über die Schule laufen. Die Jugendvertretung kann sich auch vorstellen, als Ansprechpartner*innen für andere Jugendliche zur Verfügung zu stehen, wenn es Probleme gibt. Herr Bulander bittet um die Sensibilisierung der Mitschüler*innen der Jugendvertreter*innen, warnt aber zugleich vor riskanten Eigeninitiativen. Einige Jugendvertreter*innen merken an, dass man auch mit Videoüberwachung gegen Vandalismus vorgehen könnte. Andere Jugendvertreter*innen halten dagegen und betonen, dass die Stadt neue Orte, wie zum Beispiel Sportplätze schaffen muss, damit die Jugendlichen eine Beschäftigung haben. Gelage könnten verhindert werden, indem sinnvolle andere Orte geschaffen werden. Herr Räuchle betont, dass die Stadt bei Verstößen gegen die Regeln mit Augenmaß vorgehen möchte. Die Jugendvertreter*innen merken an, dass auf dem roten Platz die Beleuchtung abends fehlt, sodass man in den Wintermonaten und abends dort schlecht Fußballspielen kann. Herr Bulander verweist daraufhin auf Vereinsportplätze in Mössingen, bei denen man bis abends spielen kann. Ein spielen bis in die Dunkelheit ist von der Stadt nicht erwünscht, da Ruhezeiten der Anwohner*innen gestört werden könnten.



Öffentliche Sitzung
Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019
Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender
Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

Die Jugendvertreter*innen beschließt mehrheitlich die neue Änderung der Benutzungsordnung Schulhöfe.

Es gibt 13 Fürstimmen.

Es gibt 3 Gegenstimmen.

Es gibt 3 Enthaltungen.

**Öffentliche Sitzung**

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019**Anwesende** Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender**Gemeinderäte:** 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23**Tagesordnungspunkt 5****Kommunalwahlen 2019***GR-DS*

Daniel Stumfol vom Kreisjugendreferat des Landratsamts Tübingen stellt das Angebot zur Ausbildung zum/zur Wahlbotschafter*in vor. Die Veranstaltung wird am 05.04.2019 von 9:00 bis 13 Uhr im Landratsamt Tübingen stattfinden und lädt alle Jugendlichen dazu ein, sich mit dem Thema Kommunalwahlen zu beschäftigen. Jugendliche können sich bei Maria Victoria Metz oder ihm melden, wenn sie zum/zur Wahlbotschafter*in ausgebildet werden möchten. Die Stadt Mössingen fragt die Jugendvertretung, ob sie sich auch vorstellen kann, zum Thema Kommunalwahlen etwas vorzubereiten und eine Arbeitsgruppe zu bilden. Esra Aygün, Rojin Kaya und Paul Schuchmann melden sich hierfür.



Öffentliche Sitzung
Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019
Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender
Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

Tagesordnungspunkt 6

Ehrenamtliche Aufwandsentschädigung der Jugendvertretung

GR-DS 2019/031

Herr Bulander erklärt den Jugendlichen, dass es für die Jugendvertreter*innen für jede Sitzung pauschal 20€ ehrenamtliche Aufwandsentschädigung geben soll. Zudem soll der Vorstand für jede weitere Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung ebenfalls pauschal 20€ bekommen. Dieser Vorschlag der Stadtverwaltung wird von den Jugendlichen diskutiert. Die Jugendlichen betonen ihren Arbeitsaufwand für die Jugendvertretung und plädieren für 30€. Sie äußern, dass sie, ebenfalls wie der Gemeinderat, viel Engagement für die Jugendvertretung aufbringen und sich neben schulischen Verpflichtungen viel Zeit einräumen müssen. Herr Bulander betont, dass 20€ im Verhältnis zu anderen Städten jedoch angemessen sei.

Die Jugendvertreter*innen beschließen mehrheitlich die Änderung der Satzung zur ehrenamtlichen Aufwandsentschädigung der Jugendvertretung.

Es gibt 17 Fürstimmen.

Es gibt eine Gegenstimme.

Es gibt eine Enthaltung.

**Öffentliche Sitzung**

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019**Anwesende** Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender**Gemeinderäte:** 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23**Tagesordnungspunkt 7****Jugendguides***GR-DS*

Lisa Heinzemann, Jugendliche aus Nehren und selbst Schülerin am Firstwaldgymnasium, stellt das Projekt Jugendguides im Landkreis Tübingen vor. Das Projekt bietet Workshops, Seminare und Exkursionen zum Thema „NS-Verbrechen“ für Jugendliche zwischen 15 und 23 Jahren. Hierbei können sich die Jugendlichen zu Jugendguides ausbilden lassen und nach der kostenlosen Ausbildung selbst Gruppen leiten. Die erste Exkursion findet vom 02.-04.06.2019 statt. Anmeldeschluss ist der 05.05.2019. Amir Amalou, Esra Aygün, Lennis P. Biermann, Darius Hirschfeld, Finn Schäfer und Lukas Schweizer hätten Lust, dabei mitzumachen. Sie können sich bei Maria Victoria Metz verbindlich melden.

**Öffentliche Sitzung**

Niederschrift über die Verhandlungen der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019

Anwesende Gemeinderäte: Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender
19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

Tagesordnungspunkt 8

Sonstiges und Termine

GR-DS

Herr Bulander berichtet darüber, dass der Gemeinderat am 08.04.2019 um 19 Uhr seine nächste Sitzung hat. Außerdem wird um 14 Uhr der Regierungspräsident im Pausa-Quartier sein. Wer dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Außerdem gibt es die Information, dass die einzelnen Arbeitsgruppen sich mindestens vier Wochen vor der nächsten öffentlichen Sitzung beim Vorstand melden müssen, wenn sie möchten, dass ihr Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung kommt. Wenn die Jugendvertreter*innen dringende Neuigkeiten in ihren Gruppen haben, sollen sie sich beim Vorstand melden. Externe junge Menschen haben beim Tagesordnungspunkt 1 „Offene Fragen“, immer die Möglichkeit, Fragen an die Jugendvertretung zu stellen.

Am 20.05.2019 gibt es vormittags von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Rathaus die Veranstaltung „Schule trifft Rathaus“. Dazu wird eine 8. Klasse des Quenstedt-Gymnasiums ins Rathaus kommen und sich darüber informieren, was eine Kommune macht. Wer von der Jugendvertretung dabei sein möchte, um sich aktiv einzubringen, ist herzlich willkommen und kann sich bei Tanja Vo-Van wegen einer Schulbefreiung melden.

Die Jugendvertreter*innen sollen sich spätestens zwei Wochen vor der nächsten Sitzung bei Maria Victoria Metz melden, falls es an ihren Schulen Probleme wegen der Freistellung für die Jugendvertretung gibt.

Die zur konstituierenden Sitzung gemachten Fotos der Jugendvertreter*innen werden auf der Homepage der Stadtverwaltung Mössingen veröffentlicht. Man kann sich diesbezüglich jederzeit bei Maria Victoria Metz melden.

Zum Schluss sollen die Jugendvertreter*innen beim Hinausgehen noch ihre Meinung zu den drei Logovorschlägen für die Jugendvertretung abgeben, damit die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit weiter damit arbeiten kann.

Es kam zu folgenden Ergebnissen:



Öffentliche Sitzung

Niederschrift über die
Verhandlungen
der Jugendvertretung

Verhandelt am: 25. März 2019

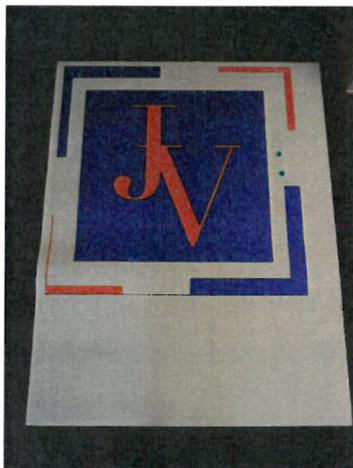
Anwesende Oberbürgermeister Bulander, Vorsitzender

Gemeinderäte: 19 Jugendvertreter/-innen, Normalzahl: 23

Folgende Logovorschläge und Rückmeldungen gab es (grüne Punkte signalisieren die Zustimmung zum Logo):



0 Fürstimmen, keine Rückmeldung



2 Fürstimmen, keine Rückmeldung



14 Fürstimmen, folgende Rückmeldungen:

- JV sollte in normaler Schrift (Standard) geschrieben sein
- akkurat designen
- Farbwahl ändern: eventuell das blau-orange des anderen Logos?
- „Jugendvertretung“ daneben schreiben
- erinnert an einen Pizzaservice